

Francisca Loetz

Sexualisierte Gewalt 1500–1850

Plädoyer für eine historische Gewaltforschung

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Vorwort	7
1. Von der Schwierigkeit eines Zugriffs – Methodologische Abklärungen	9
1.1 Zwischen den Disziplinen – Gewalt als Forschungsproblem	9
1.2 Gewalt – Definitionsfragen	15
1.3 »Notzucht« und »Mißbrauch« in Zürich – Ein Beispiel für Gewalt in Europa	20
1.4 Sexualisierte Gewalt – Forschungstendenzen	27
1.5 Gerichtsakten – Spezifische verschriftlichte Sprechhandlungen ..	31
2. Vergewaltigung und Missbrauch in Zürich – Empirische Befunde	37
2.1 »Notzucht« und »Mißbrauch« – Grauzonen in Medizin, Recht und Theologie	37
2.2 Zug um Zug – Auf dem Weg zum Gericht	45
2.3 Fälle – Vieles im Dunkeln	58
2.4 Frauen – Zwischen Ehrenhaftigkeit und Prostitution.	69
2.5 Kinder – Kleine oder keine Erwachsene?	88
2.6 »Richtige« Männer – Männer in »Not«	100
2.7 Soziales Umfeld – Strafen, mitwissen, eingreifen	109
2.8 Prozesse im Gericht – Anklagen, verteidigen, aushandeln	121

2.9 Körper im Blick – Kaum Platz für Emotionen.	141
2.10 Rechtes Richten – Sünde als öffentliches Ärgernis.	169
3. Für eine Historisierung der Gewalt – Programmatische Schlussfolgerungen	193
3.1 Projekt Historisierung von Gewalt – Welches sind die Herausforderungen?	193
3.2 Verständnis von Gewalt – Was macht Gewalt zu Gewalt?	199
3.3 Konstellationen von Gewalt – Wer handelt wie?	205
3.4 Bedeutung von Gewalt – Worin liegt das Problem?	210
3.5 Ent-/Tabuisierung von Gewalt – Wie wird Gewalt zum Thema?	215
Quellen und Literatur	221
Tabellenanhang	235
Glossar	243
Sachregister	247